BASEL LANDSCHAFT

Parlamentarischer Vorstoss 2017/378

> Landrat / Parlament || Geschäfte des Landrats

Titel:	**Interpellation von Regula Meschberger: Bildungsqualität statt Abbau: Aktuelle Situation der HSK (Heimatliche Sprache und Kultur) – Kurse**
Autor/in:	Regula Meschberger
Mitunterzeichnet von:	--
Eingereicht am:	28. September 2017
Bemerkungen:	--

Verlauf dieses Geschäfts

Vor einem Jahr hat die Bildungsdirektorin im Landrat über die geplanten Neuerungen im Bereich HSK informiert. Nach einem Jahr Erfahrung ist nun Bilanz zu ziehen. Das Thema ist nach wie vor aktuell, die Wichtigkeit der HSK-Kurse unbestritten. Die Integrationswirkung dieser Kurse ist nicht zu vernachlässigen. Es ist wichtig, dass Kinder ihre eigene Sprache und ihre Kultur kennen und verstehen. Nur dann entwickeln sie Verständnis für die Kultur in ihrem Aufenthaltsland und sind weniger anfällig für Indoktrinationen, die von religiös- fanatischen Gruppen ausgehen können.

Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten.

- Wie werden die HSK-Kurse aktuell organisiert? Wie werden sie koordiniert?
- Wer ist im Amt für Volksschulen Ansprechperson für die HSK –Kurse, und in welchem Umfang (Pensum)?
- Welche Zuständigkeiten liegen bei den Schulleitungen?
- Wie werden die „ausländischen“ Kinder erfasst?
- Wie funktioniert die Qualitätskontrolle? Unterstehen die HSK-Lehrpersonen einer kantonalen Aufsicht?
- Wie wird sichergestellt, dass „seriöse“ Lehrpersonen den HSK-Unterricht erteilen und nicht Fanatiker?

Ich bedanke mich für die Beantwortung der Fragen.